Lagebericht 2025
der Silotransporte Werfring GmbH

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf

Die Silotransporte Werfring GmbH ist im europäischen Güterverkehr tätig. Die firmeneigenen LKWs sind europaweit im Einsatz und übernehmen für nationale und internationale Kunden die Beförderung unterschiedlichster Güter.

Im Geschäftsjahr 2025 konnte die Gesellschaft ihre Umsatzerlöse erneut steigern. Diese beliefen sich auf € 20.338.922,72 und lagen damit um rund 5,6% über dem Vorjahreswert von € 19.268.894,13. Im Geschäftsjahr 2023 wurden Umsatzerlöse von € 17.830.813,50 erzielt. Damit setzte sich die positive Entwicklung der Umsatzerlöse auch im Geschäftsjahr 2025 fort.

Der im Geschäftsjahr 2025 erzielte Jahresüberschuss beträgt € 170.030,55. Gegenüber dem Vorjahr, in dem ein Jahresüberschuss von € 150.081,59 erzielt wurde, entspricht dies einer Verbesserung von rund 13,3%. Im Geschäftsjahr 2023 belief sich der Jahresüberschuss auf € 1.034.944,06.

Während die Geschäftsführung der Silotransporte Werfring GmbH im Jahr 2024 noch in höherem Umfang auf Fremdleistungen bzw. externe Fahrer zurückgegriffen wurde (Fachkräftemangel), wurden im Jahr 2025 wieder vermehrt eigene Fahrer eingesetzt.

Dies zeigt sich auch in der Entwicklung des Personalaufwands, der von € 3.663.881,00 im Jahr 2024 auf € 4.505.800,92 im Jahr 2025 gestiegen ist.

Gleichzeitig hat sich die durchschnittliche Anzahl der Arbeiter von 55 im Jahr 2024 auf 65 im Jahr 2025 erhöht; siehe dazu die Erläuterungen zur Entwicklung des Personalaufwands bzw. der Mitarbeiteranzahl auf Seite 23 des Anhangs zum Jahresabschluss 2025.

Der Aufwand für Fremdleistungen ist daher von € 3.533.639,61 im Jahr 2024 auf € 2.532.140,29 im Jahr 2025 gesunken.

Die gestiegenen Umsätze wurden somit im Geschäftsjahr 2025 vermehrt durch eigene personelle Ressourcen und weniger durch den Zukauf von Fremdleistungen erbracht.

1.2. Zweigniederlassung

Die Gesellschaft verfügt über keine Zweigniederlassungen.

1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

1.3.1. Kennzahlen zur Ertragslage

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern ergibt sich aus dem Betriebsergebnis zuzüglich des unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen ausgewiesenen Aufwandes.

	2025 T€	2024 T€
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	229	198

Umsatzrentabilität (ROS)

Die Umsatzrentabilität stellt sich als Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) zu den Umsatzerlösen dar.

	2025	2024
Umsatzrentabilität (EBIT/Umsatzerlöse)	1,12%	1,03%

Eigenkapitalrentabilität (ROE)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital (per GJ-Beginn).

	2025	2024
Eigenkapitalrentabilität	2,86%	2,52%

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität stellt sich als Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital (per GJ-Beginn) dar.

	2025	2024
Gesamtkapitalrentabilität	1,96%	1,73%

1.3.2. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Nettoverschuldung

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel.

	2025 T€	2024 T€
Nettoverschuldung	160	keine

Working Capital

Das Working Capital (Nettoumlaufvermögen) ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals.

	2025 T€	2024 T€
Working Capital	2.535	2.580

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital der Gesellschaft dar (Eigenkapital / Gesamtkapital).

	2025	2024
Eigenkapitalquote	64,4%	68,7%

Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital.

	2025	2024
Nettoverschuldungsgrad	2%	k.A.

1.3.3. Cash-Flow-Kennzahlen

Die Geldflussrechnung (Cash-Flow Rechnung) stellt den Nettozufluss liquider Mittel während einer Periode (hier: 01.01.2025 bis 31.12.2025) dar.

Der Cashflow ist insbesondere für die Beurteilung der Liquiditätssituation von Unternehmen von Bedeutung.

Die Teilsummenergebnisse stellen sich wie folgt dar:

		2025			2024	
Nettogeldfluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		1.681	T€		3.324	T€
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	(-)	2.008	T€	(-)	2.295	T€
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	(-)	0	T€	(-)	0	T€
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	(-)	327	T€	(-)	1.029	T€
Finanzmittelstand am Beginn der Periode (01.01.)		1.281	T€		252	T€
Finanzmittelbestand am Ende der Periode (31.12.)		954	T€		1.281	T€

1.4. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Es gibt keine besonderen Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet die Geschäftsführung eine weiterhin positive Entwicklung der Gesellschaft. Die im Vorjahr gesetzten Maßnahmen zur Verbesserung der operativen Abläufe und der Ertragskraft zeigen bereits Wirkung. Dazu zählen insbesondere die Anpassung der Transportpreise, die Weitergabe gestiegener Kosten an die Kunden, die Optimierung des Kraftstoffverbrauchs sowie die Reduktion der Instandhaltungs- und Reinigungskosten.

Die einzelnen Transportlinien werden laufend hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit überprüft. Bei nicht ausreichend profitablen Verbindungen werden Preisnachverhandlungen geführt sowie alternative Routen und Kundenbeziehungen geprüft. Gleichzeitig sollen durch gezielte Fahrerschulungen, eine verbesserte Einsatzplanung und eine stärkere Transparenz bei Verbrauch, Schäden und Verstößen weitere Effizienzsteigerungen erzielt werden.

Die Gesellschaft beabsichtigt, den Anteil der mit eigenen Fahrern erbrachten Transportleistungen weiter zu stabilisieren und den Einsatz externer Frachtführer gezielt zu steuern. Die verbesserte Verfügbarkeit von Fahrpersonal unterstützt diese Entwicklung.

Trotz der weiterhin bestehenden Unsicherheiten hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung sowie der Energie-, Maut- und Personalkosten geht die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2026 von einer stabilen Umsatzentwicklung und einer weiteren Verbesserung des operativen Ergebnisses aus. Aus heutiger Sicht wird daher mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Besondere Geschäftsrisiken existieren nicht.

Die Finanzierung des Unternehmens erfolgt konservativ, risikolos und nachhaltig.

Finanzierungsrisiken werden im Hinblick auf die Eigenkapitalquote und die langjährige positive Geschäftsbeziehung mit den Hausbanken nicht gesehen.

Ein Managementrisiko besteht nicht.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

In der Silotransporte Werfring GmbH wird keine Forschung und Entwicklung betrieben.

Sieggraben, am 21.09.2026

Johann Werfring
Geschäftsführer